

Wissenswertes aus dem Rathaus
Schmidham, Hütting, Eholting, Sulzbach a.Inn, Eglsee



Blickpunkt

Markt Ruhstorf a.d. Rott

Jahrgang 2025

Dezember 2025

Nummer 4



Baumaßnahme Trostling



Zirkus-Projekt der Schule

2025



Frohes Fest



Neue Kindertageseinrichtung

2025 geht zu Ende und wir können wieder einmal auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken. Gleich, ob wunderbare Veranstaltungen, wie der Mitmachzirkus der Schule oder der langersehnte Baubeginn der umfangreichen Sanierungsmaßnahme in Trostling, gab es auch im Jahr 2025 wichtige Projekte für die Ortsentwicklung und die Bereicherung unseres Gemeindelebens.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in wenigen Tagen geht das Jahr 2025 zu Ende. Auch in diesem Jahr blicken wir zurück und freuen uns über die erfolgreiche Umsetzung wichtiger Projekte. Die Eröffnung der Kita am Finkenweg, als weiteren Standort in Ruhstorf mit bis zu 70 Plätzen, war dringend notwendig und hilft unseren jungen Familien. Die kurzfristige Umsetzung war das Ergebnis der konstruktiven Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Der Baubeginn der Kanal- und Straßensanierung in Trostling nach jahrelanger Vorbereitung wurde von den über 50 Grundstückseigentümern im Siedlungsgebiet lange ersehnt und beantragt. Alles wird dort auf den neusten Stand gebracht. Mit einem Gesamtvolumen über 4 Mio. Euro ist diese Maßnahme auch finanziell eine große Herausforderung für die Marktgemeinde. Dieses Beispiel zeigt, dass derart umfangreiche Maßnahmen viel Zeit beanspruchen.

So sind wir auch in diesem Jahr beim geplanten Hochwasserschutz für Ruhstorf einen Schritt weitergekommen. Die Baugenehmigung kann nach Klärung der Fördersätze in Angriff genommen werden. Auch die Sanierung des Freibades, der Radweg von Trostling nach Hader, die Sanierung des Sportgeländes in Ruhstorf oder der Neubau des Rathauses in der Ortsmitte werden von der Verwaltung und im Marktgemeinderat in den verschiedenen Bereichen Planung, Baugenehmigung und Finanzierung Schritt für Schritt vorangetrieben. Trotz all dieser Herausforderungen gibt es, wie in der Vergangenheit die Zuversicht diese Aufgaben zu bewältigen, wenn alle Verständnis zeigen, dass man nur im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit die Gemeindeentwicklung vorantreiben kann.

Mein besonderer Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde, die sich im Ehrenamt engagieren. Ob in den Reihen der Feuerwehr, in sozialen Diensten oder in den zahlreichen Vereinen – dieser uneigennützigere Einsatz ist das Herzstück unseres Zusammenlebens. Er schafft Zusammenhalt, stiftet Sinn und bietet allen die Möglichkeit, sich sportlich oder gesellschaftlich zu betätigen. Dieses freiwillige Engagement ist das lebendige Fundament, auf das sich unsere starken Dorfgemeinschaften in Bayern verlassen können.

Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Marktgemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus und in allen kommunalen Einrichtungen recht herzlich für die gute Arbeit und den großen Einsatz für das Funktionieren unserer Infrastruktur.

Die politischen Entscheidungen, die oft fern von Ruhstorf getroffen werden, haben direkte Auswirkungen auf unseren Alltag. Gerade in diesen entscheidenden Zeiten ist es unerlässlich, dass wir uns als Bürgerinnen und Bürger aktiv für die Gestaltung unserer Gesellschaft einsetzen. Die bevorstehenden Kommunalwahlen bieten eine wesentliche Gelegenheit, uns an der Entwicklung unserer unmittelbaren Umgebung zu be-



**Frohe Weihnachten wünschen
Ihnen Bürgermeister Andreas Jakob
und der Marktgemeinderat**

teiligen und unsere Grundwerte und Überzeugungen einzubringen. Lassen Sie uns gemeinsam für eine lebendige Demokratie eintreten, die auf Zusammenhalt, gegenseitigem Respekt und verantwortungsvollem Handeln fußt. Zeigen Sie Interesse für die Kommunalwahl 2026 und gehen Sie wählen. Nur durch die engagierte und verantwortungsbewusste Teilhabe können wir die anstehenden Aufgaben für unsere Marktgemeinde und unsere direkte Umwelt bewältigen und mit guten Lösungen in vielen Bereichen Schritt für Schritt besser werden.

Für die kommende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen nette Begegnungen und eine besondere Zeit, in der vor allem die Familien zusammenkommen, einander zuhören, gemeinsam feiern oder alte Erinnerungen teilen. Oft sind es die kleinen Freuden und nicht die großen Geschenke, die uns in dieser Zeit bereichern.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

**Ihr Bürgermeister
Andreas Jakob**

Kommunalwahlen 2026



Worum geht es bei den Kommunalwahlen? Bei den Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern werden rund 39.500 kommunale Mandatsträger für grundsätzlich sechs Jahre gewählt – in den Gemeinden die ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder die Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister sowie die Gemeinderatsmitglieder, in den Landkreisen die Landrätinnen und Landräte sowie die Kreistage.

Der nächste Wahltermin für die Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern ist Sonntag, **8. März 2026**

Antworten zu häufigen Fragen zur Kommunalwahl finden Sie auf der Homepage des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration <https://www.stmi.bayern.de/wahlen-und-abstimmungen/kommunalwahlen/>. Zur Frage, wie funktioniert die Kommunalwahl in Bayern, findet sich dort auch ein kurzes Video.

Wahlhelferaufruf



Am 08.03.2026 finden die Kommunalwahlen statt. Zu diesem Zweck sucht die Marktverwaltung wieder freiwillige Wahlhelfer/innen zur Unterstützung in den (Brief-)Wahllokalen und zur Ermittlung des

Wahlergebnisses. Die Wahlhelfer erhalten während der Tätigkeit eine Verpflegung und außerdem eine finanzielle Aufwandsentschädigung. Um als Wahlhelfer/in tätig sein zu dürfen, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- mind. 18 Jahre am Wahltag
- mind. 2 Monate mit Hauptwohnsitz gemeldet
- Unionsbürger/innen
- nicht selbst Kandidat oder einem anderen Wahlorgan (z.B. Gemeinde-/Kreiswahlausschuss) angehörig
- Einsatz am Sonntag, 08.03. und Montag 09.03.;
- Arbeitgeber hat Anspruch auf Lohnerstattung für Einsatz am Montag.

Bitte richten Sie eine formlose Bewerbung an: Markt Ruhstorf a.d.Rott, Wahlamt, Am Schulplatz 8, 94099 Ruhstorf a.d.Rott, martin.probst@ruhstorf.de, Tel. 08531/9312-13

Auslegungszeiten zur Unterzeichnung von Unterstützungslisten für neue Wahlvorschläge im Rathaus:

Die Verwaltung hat im Zeitraum 09.12.2025 bis 19.01.2026 folgende gesonderte Öffnungszeiten, sofern Unterstützungslisten ausgelegt werden müssen:

Montag – Mittwoch: 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

Zusätzlich hat die Verwaltung am Samstag, 10.01.2026 von 10.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag, 15.01.2026 von 13.30 – 20.00 Uhr geöffnet (§ 36 Abs. 4 GLKrWO)

Die **Briefwahl** kann frühestens **ab 16.02.2026** zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten persönlich oder schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail beantragt werden. Telefonische Beantragung ist unzulässig. Die Briefwahl wird regulär **bis 07.03.2026**, 12.00 Uhr ausgehändigt. Weitere Sonderöffnungszeiten sind nicht vorgesehen.

Impressum

Herausgeber, Gestaltung, Anzeigen und Druck:

Donaudruck GmbH

Telefon: 08541/9688-0, E-Mail: info@donaudruck.de

Web: www.donaudruck.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Markt Ruhstorf a.d. Rott

Anschrift Verlag:

Donaudruck GmbH

Kloster-Mondsee-Straße 14,

94474 Vilshofen a.d. Donau

Der BLICKPUNKT erscheint vier Mal jährlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen die Meinung des Autors, nicht aber in jedem Fall die der Redaktion dar.

Rückblick auf die Bürgerversammlungen

Was bewegt die Bürgerinnen und Bürger?

2025 fanden wie jedes Jahr vier Bürgerversammlungen in den Orten Hader, Schmidham, Sulzbach und Ruhstorf statt. Nach dem Bericht des 1. Bürgermeisters mit den Schwerpunkten Finanzen, aktuelle Projekten, Investitionen und Statistiken wurden Wünsche, Vorschläge, Anregungen und Anträge der Bürger entgegengenommen.

Hader

Nachfrage: Parksituation am Bahnhof in Ruhstorf für Bahnreisende, da die Parkplätze immer durch die HATZ-Mitarbeiter belegt sind

Bürgermeister Jakob teilt mit, dass es hier schwierig ist festzustellen, ob hier Berechtigte oder Unberechtigte parken. Diesbezüglich wurde auch schon mehrfach mit der Firmenleitung von Fa. Hatz gesprochen.

Der 2. Bürgermeister Kubitschek hat in dieser Angelegenheit auch schon mit der Bahnpolizei gesprochen. Hier steht aber kein Personal für Überwachungstätigkeiten zur Verfügung. Auch die Überwachung durch den ZV kommunale Verkehrsüberwachung wird problematisch gesehen.

Nachfrage: Aktueller Stand in Sachen Radweg Trostling – Hader
Bürgermeister Jakob informiert über einen möglichen ersten Bauabschnitt für einen Radweg vom Kreisverkehr Kleeberg Richtung Einmündung Kr PA 55 (Fortführung Bestandsradweg ab Kleeberg) mit ca. 600 m Länge.

Ein Ingenieurbüro wurde mit der Flächenbedarfsermittlung beauftragt, um im Anschluss Gespräche mit den einzelnen Grundstückseigentümern führen zu können.

Schmidham

Nachfrage: Wo soll das geplante „Windrad“ aufgestellt werden?

Bürgermeister Jakob teilt mit, dass derzeit vom Regionalen Planungsverband Donau-Wald der Regionalplan „Energie“ fortgeschrieben werden soll. Die Fortschreibung betrifft die Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie. Bundesgesetzlich ist festgelegt, wie viel Fläche eines Bundeslandes für Windenergieanlagen zur Verfügung stehen muss. In Bayern sind das 1,8% der Landesfläche, die spätestens 2032 ausgewiesen sein muss.

Der Markt Ruhstorf wurde mit einem Vorranggebiet PA21 (Mitterdorf, ca. 19 ha) in die Fortschreibung mit aufgenommen.

Weitere Angaben können zum jetzigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Die Ausweisung des Vorranggebietes bedeutet nicht zwangsläufig, dass dort auch tatsächlich ein Windrad errichtet wird.

Vorschlag KiTa für Schmidham: Es wurde bezüglich Flächenbedarf für ein neues Feuerwehrhaus in Schmidham angefragt und regt in diesem Zusammenhang an auch in Schmidham einen eigenen Kindergartenstandort zu errichten. Auch wenn in diesem Jahr in Ruhstorf ein weiterer Kindergartenstandort am Finkenweg eröffnet wurde sieht er für Schmidham, als größten Außenstandort, Bedarf.

Bürgermeister Jakob sieht hier die Problematik, ob ein tatsächlicher Bedarf auch in einigen Jahren an einem Standort in Schmidham noch erforderlich ist. Aktuell sind u. a. mit dem Baugebiet Moserfeld auch Familien angesiedelt. Man muss aber berücksichtigen, dass für einen neuen Kindergartenstandort entsprechende Planungszeiträume, Trägerschaften, Personalsituation, etc. zu berücksichtigen sind.

Antrag: Die GV-Straße von Winkl nach Kapsreit muss in Stand gesetzt werden. Hier wächst sehr viel Gras und die Straßendurchlässe wären zu räumen, weil sie fast vollständig zu sind.
Bürgermeister Jakob wird dies entsprechend an den gemeindlichen Bauhof zur Überprüfung weiterleiten.

Ernst Janak bedankt sich im Namen des Sportvereins Schmidham bei Bürgermeister Jakob und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Ursula und Englbert Dachsberger bedanken sich ebenfalls bei Bürgermeister Jakob für die tatkräftige Unterstützung im Zusammenhang mit dem Dorfgemeinschaftshaus in Schmidham und die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit in allen weiteren Angelegenheiten am Standort Schmidham.

Sulzbach

Nachfrage: Ein Bürger fragt an, ob nach der Sulzbach-Brücke/ Ortsdurchfahrt – im Bereich des nun befestigten Weges Richtung Brummer/Ruhhammer, neben der Staatsstraße St 2619, zusätzlich noch ein Geländer angebracht wird.

Bürgermeister Jakob teilt mit, dass hier kein Geländer vorgesehen ist.

Ferner stellt der Bürger fest, dass verschiedene Wege wie der Kirchenweg, der Fußweg zwischen Gerke/Kroiss nicht mit einem Rollstuhl befahren werden können.

Der Bürgermeister teilt mit, dass es sich hier nur um sog. „Trampelpfade“, Traditionswege handelt, die sehr oft über private Flächen führen. Diese Wege sind zwar öffentlich gewidmet, haben jedoch nicht die ausreichende Breite um einen Ausbaustandard umzusetzen. Sehr oft sind diese Wege auch amtlich nicht vermessen.

Nachfrage zur Deckung der Betriebskosten für das Mathäuser-Bürgerzentrum.

Bürgermeister Jakob erläutert, dass im Oktober das Gasthaus Mathäuser verpachtet wurde und für den Bereich der Gastronomie künftig kein Defizit mehr anfällt. Es wird eine Pachtver-einnahme und die anteiligen Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser etc.) werden verrechnet. Beim restlichen Objekt (Saal, Coworking-, Vereinsräume) ist das nicht der Fall. Wie bei allen anderen öffentlichen Einrichtungen und Bürgerhäusern sind die Unterhaltskosten nicht kostendeckend. Das Defizit muss aus allgemeinen Steuermitteln aufgebracht werden.

Anregung: Kann man die vorhandene Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Kreisstraße PA 7 aus Richtung Mittich vor Sulzbach (Reduzierung auf 70 km/h) weiter zum Ort Sulzbach versetzen, um die Beschleunigung der Fahrzeuge zu verhindern?
In diesem Zusammenhang wurde auch angeregt, ob man eventuell Piktogramme auf der Straße zur Geschwindigkeitsreduzierung anbringen lassen könnte.

Bürgermeister Jakob ist der Meinung, dass auf der Kreisstraße eine Versetzung der Beschilderung nicht möglich ist. Die Anträge der Gemeinde wurden regelmäßig abgelehnt, er wird das von der Verwaltung prüfen lassen.

Frage: Wann wird der geplante Spielplatz im Bereich des Parkplatzes am Sportplatz / MZH gebaut?

Bürgermeister Jakob teilt mit, dass der Spielplatz für 2026 eingeplant ist.

Anregung: Im Bereich des Feuerwehrhauses in Sulzbach ist erst eine Beschränkung auf 30 km/h und dann wieder 50 km/h vorhanden. Sollte die Beschränkung sinnvollerweise nicht bei 30 km/h belassen werden.

Der BGM lässt die Anordnung der Verkehrsschilder überprüfen. Weiter fragt der Bürger an, warum derzeit im Bereich der Bahnanlagen alle Leitplanken weggebaut werden. Bürgermeister Jakob erläutert, dass die Bahnstrecke derzeit gesperrt ist und hier Sanierungsarbeiten von der Bahn ausgeführt werden.

Vorschlag: Der Fußweg vom Sulzbachweg kommend Richtung Sportplatz wäre besser auszuleuchten. Hier ist es sehr finster. Ein Vorschlag eines Besuchers war, dass man vielleicht eine Solarleuchte aufstellen könnte.

Bürgermeister Jakob vertritt die Meinung, dass eine Solarleuchte vor allem in den Wintermonaten keine gute Idee ist (wg. Schneefall, wenig Sonnenschein, etc.). Mit dem Vorschlag einer besseren Beleuchtung kann sich der Bauausschuss befassen.

Ruhstorf

Antrag: Es entsteht derzeit ein Gewerbegebiet für 3 Firmen in der Pfarrkirchener Straße. In Richtung Norden jenseits der B388 befindet sich schon ein Gewerbegebiet. Es geht eine nicht unerhebliche Lärmbelastung von den Betrieben und dem Lieferverkehr aus. Umzingelt Nord Süd von Gewerbe. Abschirmung von Straßenlärm ist nicht gegeben. Wertminderung der Häuser der anliegenden Eigentümer. Appel an Marktgemeinderat, wie würden Sie sich fühlen, wenn Sie in dieser Lage wären? Sprichwort: was du nicht willst, das dir geschieht, füge keinem anderen zu. 1. Bgm: Bedenken der Anlieger werden in Verfahren behandelt

Eine weitere Bürgerin stimmt zu, dass auch ihr Haus durch das geplante Gewerbegebiet negativ beeinflusst wird. Die Lärmbelastung wird durch die bereits vorhandenen Betriebe und auch durch den Lieferverkehr verursacht. Wenn nun zusätzliche Beeinträchtigungen in direkter Nähe durch das neue Gewerbegebiet dazu kommen, wird ein Wohnen unerträglich.

Es wurde an den MGR appelliert, das Gewerbegebiet nicht auszuweisen. Der BGM erläutert, dass derzeit das Bauleitplanverfahren durchgeführt wird, dass eben diese Bürgerbedenken vorgebracht werden können und dann mit allen anderen Stellungnahmen der Fachstellen geprüft und beurteilt werden müssen. Dem Ergebnis kann man heute nicht vorgreifen.

Antrag: Es wurde ein Antrag auf die Beseitigung von zwei Ahornbäumen in der Pfarrkirchener Straße gestellt, da die Blätter der Bäume und die Samen auf den Grundstücken landen. Zwei Bäume sind so hoch, dass eine PV-Anlage beeinträchtigt wird. Der BGM erläutert, dass die Bäume auf Bahngrund stehen. Der Antragsteller muss sich an den Eigentümer wenden.

Nachfrage: Die neue Grundsteuer ist bei einem Anwesen eines Bürgers um 29 % höher als vorher. Der Bürger führt aus, dass es geheißen hat, es wird sich nicht viel ändern.

1.BGM erklärt, dass diese pauschale Aussage im Einzelfall nicht zutreffen kann. Es gibt Verlierer und Gewinner bei der Neubewertung der Grundstücke. Der BGM schlägt vor, den Fall des Bürgers mit der Realsteuerstelle im Rathaus zu besprechen.

Nachfrage zur Regionalplanung: Stellungnahme der Gemeinde zu geplanten Windvorrangflächen: Frage: Warum hat Markt Ruhstorf keine Stellungnahme abgegeben?

1.BGM erläutert, dass der Freistaat Bayern von den Landkreisen und Kommunen fordert, dass ein gewisser Anteil der zur Verfügung stehenden Flächen, ähnlich wie bei Bodenschätzen (Kiesabbau, Ton) auch für Energie (Wind) zur Verfügung

steht. Ruhstorf ist mit einer sehr kleinen Fläche in nahezu unbebauter Umgebung im Bereich Hörgertsham, Mitterdorf betroffen. Es wird ohnehin eine Frage der Wirtschaft sein, im Rottal Windräder aufzustellen. Sofern sich alle Kommunen weigern, Vorrangflächen zu akzeptieren, werden in der Folge vom Freistaat Flächen festgesetzt oder wie in anderen Fällen (PV-Anlagen) entstehen vielleicht Privilegierungen. Der MGR kann mit dem Vorschlag der Regionalplanung durchaus leben.

Antrag: Es wird über laufende Behinderungen durch parkende Autos des Kfz-Betriebes in der Pfarrkirchener Straße berichtet. Es ist immer alles vollgestellt auf der Straße. An der Vorderseite, wo Platz auf dem Grundstück wäre, hat der Inhaber eine Gartenmauer errichtet und bis vor kurzem stand dort ein riesiger Bus. Der Betrieb hat keine ausreichenden Flächen, um sein Geschäft auf dem Betriebsgelände zu betreiben. Der Betrieb seines Sohnes grenzt unmittelbar an. Es kommt bei Zu- und Abfahrt des Lieferverkehrs zu erheblichen Behinderungen. Hier muss Abhilfe geschaffen werden.

Nachfrage einer Anwohnerin der Römerstraße, Wohnort neben Rolls Royce. Die Anwohnerin berichtet über mehrfache Ruhestörungen durch den Betrieb Rolls Royce. Beschwerden beim Landratsamt und der Polizei waren bis dato ohne Ergebnis. Es stehen ständig LKW auf der Straße. Durchfahrt Richtung Rotthof ist beeinträchtigt. Warum hat man dort überhaupt ein Gewerbegebiet geplant? Es hätte sich diese Fläche zwischen Westend und Rotthof für weit bessere Nutzungen angeboten.

Antrag: Es soll nochmals überdacht werden, ob nun an der Pfarrkirchener Straße noch ein zusätzliches Gewerbegebiet entstehen soll.

Nachfrage zum Kanalbau Trostling. Viele Anlieger sind von derzeit laufenden Bauarbeiten der Kanal- und Straßensanierung betroffen. Trotz der Beeinträchtigungen gibt es mit der Baufirma kein Problem. Auf die Wünsche der Anlieger wird zeitnah eingegangen. Die Anlieger bitten jedoch darum die angekündigte Anliegerbesprechung mit allen Grundstückseigentümern in Trostling zeitnah durchzuführen, weil sie sich nicht umfassend informiert fühlen.

1.BGM erläutert, dass derzeit mit allen Anliegern Einzelgespräche stattfinden. Er nimmt die Beschwerde zum Anlass, die grundsätzlich geplante Info-Veranstaltung in diesem Jahr durchzuführen.

Antrag: Der Zustand der Sportanlage in Ruhstorf mit Laufbahn, Weitsprunganlage und Hartplatz ist äußerst schlecht. Es besteht Unfallgefahr durch schlechten Zustand. Hier besteht dringend Sanierungsbedarf.

1.BGM: Firma wird zur Sanierung beauftragt. Die Umsetzung ist für Frühjahr geplant. Im Übrigen findet demnächst ein Gespräch mit allen Nutzern zur geplanten Generalsanierung der Sportanlage statt.

Antrag: Maßnahmen für Fußgänger in der Ortsmitte von Ruhstorf. Die Überquerung der Straße ist aufgrund des starken Verkehrs für Passanten sehr gefährlich. Warum ist kein Zebrastreifen möglich? Verkehr wird immer stärker und die Gefahr größer. Fußgängerüberquerung ist notwendig. Er spricht sich für eine zeitnahe Lösung aus.

1.BGM pflegt seit Jahren den Kontakt zum zuständigen Bau- lastträger. In jüngster Zeit gibt es, wie von Herrn Leeb angesprochen, neue Möglichkeiten im Ortsbereich, die Geschwindigkeit zu regulieren. Die neuen Regelungen werden jedoch immer noch sehr restriktiv ausgelegt, so dass die Möglichkeiten, hier Verbesserungen zu schaffen, nach wie vor zu stark eingeschränkt sind. Der Markt Ruhstorf wird an der Sache bleiben.

Bauhof und Tiefbauabteilung

Maßnahmen 2025 für eine funktionierende Infrastruktur



Sicking



Kanalunterhalt



Blumenau



Grünpflege

Grünpflege
Kanalsanierung
Straßenunterhalt
Gebäudesanierung
Winterdienst
Veranstaltungen
Spielplätze
Viele kleine



Pillham



Ruhstorf, Hans-Loher-Str.



Maierhof

Bauhof und Tiefbauabteilung

Maßnahmen 2025 für eine funktionierende Infrastruktur



Maierhof



Trostling



Jugendtreff Rathausplatz



Hütting



Trostling



Trostling



Eierbach



Adventsmarkt Ruhstorf

Sport- und Freizeitgelände an der Badstraße in Ruhstorf

Es hat die erste Sitzung zur Vorbereitung der Sanierung des Sport- und Freizeitgeländes an der Badstraße in Ruhstorf stattgefunden. Die Sportanlagen sind in die Jahre gekommen und müssen dringend saniert werden. Es trafen sich die verschiedenen Vertreter von Schule, Vereinen und Markt Ruhstorf um über die Sanierung zu sprechen. In dieser ersten Gesprächsrunde ging es darum, die Wünsche und Anliegen der einzelnen Sparten zu besprechen.

Die Vertreter der Schule erwarten im Rahmen der Sanierung, dass am Ende die notwendige Grundausstattung für den Sportunterricht zur Verfügung steht, insbesondere: Laufbahnen, Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage, Allwetterplatz und Rasenspielfeld. Auch sollten auf dem Sportgelände ein oder mehrere Plätze mit Beschattung aufgrund der immer aggressiveren Sonneneinstrahlung geschaffen werden.

Die SVG Ruhstorf Leichtathletik wünscht sich eine Ausstattung mit: 4-6 Laufbahnen, Weitsprung- und Kugelstoßanlage, Allwetter oder Hartplatz für verschiedene Nutzungen (Hochsprung, Gymnastik, Anlauf für Weitsprung und Speerwurf, Schleuderball und Schlagball).

Der SVG Ruhstorf Fußball benötigt für den Spiel- und Trainingsbetrieb den großen Sportplatz mit Flutlichtanlage. Wichtig ist, dass das Rasenspielfeld hinsichtlich Be- und Entwässerung saniert wird und ein Spielbetrieb

auch möglich ist. Ferner soll für Trainingseinheiten und Jugendfußball ein kleineres weiteres Spielfeld geschaffen werden. Auch ein witterungsunabhängiger Soccerplatz wäre eine Bereicherung für die Jugend. Hier war man sich einig, dass dieser auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein sollte. Optimal wäre eine Lösung bei der dieser Platz sowohl von der Schule im Rahmen der Nachmittagsbetreuung als auch von den Jugendlichen in der Freizeit und im Einzelfall auch für den Vereinssport genutzt werden kann.

Aus Sicht der SVG Ruhstorf Sparte Stockschießen wäre es durchaus denkbar, dass die Asphalt-schießanlage an den Rand des Sportgeländes näher zur Straße und den öffentlichen Flächen verlegt wird. Die aktuelle Situation mitten im Sportgelände führt immer wieder zu Problemen.

Der Tennisclub wird sich mit seiner neu gewählten Vorstandschaft beraten, wie der



Spielbetrieb in der nächsten Zukunft organisiert werden kann und welche Auswirkungen dies für die derzeit vorhandenen Anlagen hat. Die Entscheidung des Tennisclubs soll in die Planungen mit aufgenommen werden, sofern hier Synergieeffekte entstehen.

Das Bundesministerium für Wohnen, Bau und Stadtentwicklung hat derzeit ein Förderprogramm aufgelegt, wonach Sport- und Freizeitanlagen, insbesondere auch die Sanierung, finanziell gefördert werden können. Auch die Kombination mit anderen Fördermitteln, z.B. für den Schulbereich, ist möglich. Am Ende waren sich alle Gesprächsteilnehmer einig, dass die Sanierung der Sport- und Freizeitanla-

gen dringend angegangen werden muss, da einzelne Bereiche sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Die Planung, Sicherung der Finanzierung und Umsetzung wird ohnehin noch eine Zeit in Anspruch nehmen.

Der Bürgermeister bedankte sich für dieses erste Gespräch. Es war ein konstruktiver Austausch mit vielen Vorschlägen und wichtigen Hinweisen der einzelnen Nutzer, die in die ersten Entwürfe einer Planung einfließen werden. Der Marktgemeinderat wird sich in der Folge mit diesem Thema befassen und zusammen mit Schule und Vereinen eine gute und machbare Lösung erarbeiten.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026

Sehkomfort
Roland Stang
Ihr Spezialist für gutes Sehen!

Das Jahresende ist Zeit zum Innehalten und Danke sagen. In diesem Sinne bedanke ich mich bei all meinen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen!

Hauptstraße 3, 94099 Ruhstorf · Tel. 08531/411456
info@augenoptik-ruhstorf.de · www.augenoptik-ruhstorf.de

Getränkemarkt • Lieferdienst • Partyservice

75 JAHRE
GETRÄNKE
GSTÖTTL
RUHSTORF
Wasserfeldstr. 21

- ▶ Kühlanhänger
- ▶ Pils-Insel
- ▶ Durchlaufkühler
- ▶ Kühlschränke
- ▶ Bierzeltgarnituren

...Ihr Durstlöscher!

info@getraenke-gstoetl.de ☎ 0 85 31 / 35 43

Hunde bitte bei der Marktverwaltung anmelden

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass Hundehalter dazu verpflichtet sind, ihre Vierbeiner in der Marktverwaltung anzumelden und Hundesteuer zu bezahlen. Der Ruhstorfer Markt-gemeinderat hat sich kürzlich über das Thema beraten und geht davon aus,



dass so mancher Bürger seinen Hund nicht angemeldet hat – und somit auch keine Hundesteuer bezahlt. Deshalb der Appell an alle Halter: Bitte melden Sie Ihre Hunde in der Gemeindeverwaltung an! Die Hundesteuer wird jährlich pro Hund fällig. In einer entsprechenden Satzung hat die Marktgemeinde Höhe und Befreiungsmöglichkeiten festgelegt. Der Markt Ruhstorf hat einen Betrag von 30 Euro jährlich pro Hund und für jeden weiteren Vierbeiner 40 Euro festgesetzt. Die Steuer wird von Städten und Gemeinden als zusätzliche fiskalische Einnahmemöglichkeit beim Ausgleich der kommunalen Haushalte verwendet.

Die Marktverwaltung behält sich vor, entsprechende Kontrollmaßnahmen vorzunehmen.

Zur Kennzeichnung eines jeden angemeldeten Hundes gibt die Gemeinde eine Hundesteuermarke aus, die der Hund außerhalb der Wohnung des Hundehalters oder seines umfriedeten Grundbesitzes stets tragen muss. Der Hundehalter ist verpflichtet, einem Beauftragten der Gemeinde die Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen; werden andere Personen als der Hundehalter mit dem Hund angetroffen, sind auch diese Personen hierzu verpflichtet.

Personalausweis - PIN



Mit der Beantragung Ihres Personalausweises, des elektronischen Aufenthaltstitels oder der eID-Karte für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erhalten Sie einen PIN-Brief vor Ort in Ihrer Behörde. Der PIN-Brief enthält für Sie wichtige Informationen über die Online-Ausweisfunktion (Online-Ausweis) Ihrer Ausweiskarte.

Dieser ist bitte unbedingt aufzubewahren – und nicht an andere weiterzugeben. Legen Sie diesen bei Ihren persönlichen Unterlagen ab. Sollte es dennoch mal vorkommen, dass dieser Brief nicht mehr auffindbar ist, dann hilft die Gemeinde gerne weiter.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

unsere leistungen

PHYSIO THERAPIE

Krankengymnastik
Massagetherapie
Lymphdrainage
Rückenbehandlung
mit Manuthera-Liege
Kiefergelenk-Atlas-
Therapie
Stoßwellentherapie
Elektro- u. Ultraschall-
therapie

MEDICAL WELLNESS

Wärmetherapie
Kältetherapie
Naturmoorpa-
ckungen
Akupressur
Magnetfeld-
Therapie
Sauerstoffbad

SPORT THERAPIE

Personal Training
Nordic Walking
Dadi Qi-Gong

WIR BERATEN SIE GERNE, WAS FÜR SIE DAS RICHTIGE IST

termine

Wir sind **MO – FR | 08:00 – 17:00 UHR** für Sie da.
Vereinbaren Sie einfach in der Praxis einen Termin.
Wir rechnen mit **ALLEN KRANKENKASSEN** bzw. privat ab.



INH nomen amara
ANSCHRIFT prof. baumgartner-str. 1
94086 bad griesbach im rottal
IM aktivital hotel
WEB amaraphysiotherapie.de
MAIL info@amaraphysiotherapie.de
TEL 08532 926 19 30



Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

⚡ PV-Anlagen ⚡ Elektroinstallation / Videoüberwachung

Udo Epding · Pfarrkirchenerstr. 41, 94099 Ruhstorf
Fon: 08531/1363960 · Mobil: 0175/9966553 · info@elektroepding.eu

Hinweis für die Verwendung von Streuartikeln bei standesamtlichen Trauungen:



Sollten Freunde und Verwandte für die Frischvermählten Blumen streuen wollen, dann bitten wir um Beachtung, dass bei standesamtlichen Trauungen nur echte Blüten als „Blütenregen“ für die Brautleute vor dem Rathaus verwendet werden dürfen. Nicht erlaubt sind: Reis oder Konfetti jeglicher Art. Hier ist der Aufwand des Säubers extrem hoch und es sind Materialien die nicht verwittern, sondern liegen bleiben, vor allem in den Ritzen des Kopfsteinpflasters. Sollte dennoch so ein Material verwendet werden, dann sehen wir uns leider gezwungen dem Brautpaar die Reinigung in Rechnung zu stellen. Das ist sicher nicht im Sinne der Brautleute. Daher bitten wir alle Freunde und Verwandten darauf zu achten wirklich nur echte Blüten zu streuen.



Gemeinsam den Tag verbringen und den Tag genießen



Villa Sonnengarten mit Tagespflege
Wir beraten Sie gerne umfassend:
☎ +49 (0) 85 31 - 13 89 187

94099 Ruhstorf an der Rott
Paul-von-Ruestorfer-Str. 1
✉ info@sonnengarten-ruhstorf.de
🌐 sonnengarten-ruhstorf.de



Landkreis Passau verleiht 125 Ehrenamtskarten an engagierte Bürger



Im Rahmen eines feierlichen Ehrenamtsfrühschoppens wurden im Gasthaus Höfler in Germannsdorf insgesamt 125 Ehrenamtskarten verliehen. Die Ehrenamtskarte, eine Initiative des Freistaats Bayern, erhalten Personen, die sich in besonderem Maße für die Gemeinschaft einsetzen. Sie ermöglicht zahlreiche Vergünstigungen, wie ermäßigte Eintritte in ganz Bayern und Rabatte bei verschiedenen Unternehmen im Landkreis Passau.

Das Ehrenamt im Landkreis sei äußerst vielschichtig. Es reiche von wertvoller Jugendarbeit über Unterstützung von Senioren, Pflege des Brauchtums, Förderung von sportlichen Aktivitäten bis hin zu einer Vielzahl weiterer Möglichkeiten, sich einzubringen. Unterstützungsvereine im nördlichen und Bauernvereine im südlichen Landkreis zeigen die große Bandbreite ehrenamtlicher Tätigkeiten. Die Möglichkeiten, sich zu engagieren, seien nahezu grenzenlos.

Diese Bürger aus Ruhstorf wurden für ihr Engagement belohnt:

Feuerwehr Ruhstorf: Anja Kilger, Jana Müller, Martin Reithmeier, Jonathan Bauernfeind, Quirin Graml, Sebastian Genau mit 2. Vorsitzendem Udo Gstöttl

Ein harmonisches
Weihnachtsfest

Ein
gesundes
neues
Jahr



Ich möchte mich bei all meinen Patienten und den Ärzten für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken!

Praxis für Physiotherapie · Claudia Kaiser
Tel.: 08531/9330182
Nikolausstr. 2–6, 94099 Ruhstorf

Eindrucksvolles Klangerlebnis

Liederabend von Katja Maderer und Firmian Drost auf Schloss Pillham – Start für Konzertreihe

Vier Kinderhände und ein Klavier. So begann die künstlerische Laufbahn von Katja Maderer (Sopranistin, Ruhstorf) und Firmian Drost (Pianist, Kößlarn) als Viertklässler bei „Jugend musiziert“ in Passau. Etwa 15 Jahre später sind die beiden erstklassig klassisch ausgebildeten Künstler auf dem Weg in die große Welt der Musik. Auf Schloss Pillham bot die Marktgemeinde Ruhstorf in Kooperation mit der Familie Esterházy die Gelegenheit, die beiden bei einem herausragenden Liederabend zu erleben.

Moritz Graf Esterházy von Galantha begrüßte die Besucher im voll besetzten „Kühlschiff“ der ehemaligen Schlossbrauerei Ering-Pillham mit den Worten: „Willkommen bei uns zu Hause. Wie schön, dass der Flügel wieder einmal bespielt, belebt wird.“

Der Liederabend mit Maderer und Drost war der Start für eine Konzertreihe, die künftig einmal jährlich hier stattfinden soll. Das Ambiente im „Kühlschiff“ ist wie gemacht für derlei Darbietungen, der hohe Raum bietet beste Akustik für die imponierenden Klangerlebnisse von Klavier und Sopranstimme.

Katja Maderer und Firmian Drost stellten Werke bedeutender Komponisten von französischen Chansons und des romantischen deutschen Kunstlieds vor. Leise und laute Töne, wechselnde Dynamik und Rhythmik sowie starke Ausdruckskraft, dazu schwierige Textpassagen. Dies zu beherrschen, bedarf eines außergewöhnlichen Talents, fundierter Ausbildung und stetiger Vertiefung in dieser Darbietung höchster musikalischer Qualität. Katja Maderer und Firmian Drost (beide Jahrgang 2000) haben gezeigt, dass sie all dies beherrschen. Das Publikum war begeistert und erhielt nach anhaltendem Applaus zwei Zugaben: „Die Mondnacht“ von Robert Schumann und „Die Zuneigung“ von Richard Strauß.

Ja, Maderer und Drost haben ihre „Symbiose“ unter Beweis gestellt. Kein Wunder, sind sie ja bereits international gefragte und mehrfach preisgekrönte Künstler, Studenten an der renommierten Hochschule für Musik und Theater in München und kennen einander schon seit Kindheit. Viele gemeinsame Auftritte haben sie bereits bestritten, dennoch gehen beide auch eigene Wege. Drost studiert Klavier, Schulmusik und Latein fürs Lehramt, erhielt (Klavier-)Unterricht bei vielen namhaften Künstlern, Lehrern und Professoren, wie Christian Gerhaher oder Fritz Schwinghammer, und auch an der Akademie der Musischen Künste in Brünn (Tschechien) oder der Ecole Normale Supérieure in Paris. Zudem erhielt Drost, der auch Cembalo und Cello beherrscht, mehrere Stipendien und tritt regelmäßig als Solist und Kammermusiker in unterschiedlichsten Formationen auf.

Katja Maderer kann ebenfalls auf Meisterkurse zurückblicken. Sie spielt seit dem Alter von fünf Jahren auch Geige und will dies neben ihrem Hauptfach, dem Gesang, in die Weiterbildung ihrer musikalischen Disziplinen einbinden. Viele Preise hat sie bisher eingeholt, etwa Jugend- und Kulturförderpreise, in Landes- Bundes- und internationalen Wettbewerben, zuletzt als Preisträgerin des Internationalen Gesangs-



wettbewerbs Köln. Sie zählt bereits zu den besten Nachwuchssängerinnen Deutschlands. Die Oper ist ihre große Passion, sie hofft auf eine Festanstellung an der Bayerischen Staatsoper. Aber zunächst gilt es noch, den „Master Oper“ an der Theaterakademie August Everding fortzusetzen.

Wie versprochen, wurde der Liederabend im Schloss ein

unvergesslicher Abend voller Musik in märchenhaftem Ambiente. Bürgermeister Jakob stellte abschließend mit Stolz fest: „Wann hat man schon das große Glück, so tolle Künstler, noch dazu aus der Heimat, hautnah zu erleben. Irgendwann werden sie an großen Häusern auftreten und dann werden wir uns erinnern: In Pillham waren wir dabei.“ Recht hat er.

(Text und Fotos: Waltraud Riedl)



STOECKL

Raumausstatter ■ Meisterbetrieb

Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr

94099 Ruhstorf · Bachweg 2a · Tel. 08531 3363 · Fax 08531 31272
www.raumausstattung-stoeckl.de · info@raumausstattung-stoeckl.de

Kunstatelier in Ruhstorf öffnet

Am „Alten Schloßweg“ direkt am Kleeberger Bach
(Finanzierung aus dem ILE Regionalbudget)

Direkt neben dem Kleeberger Bach, am „Alten Schloßweg“ eröffneten die Maler Alexandra Seidl (55) aus Schmidham und Yannik Brattinger (22) aus Ruhstorf das erste „Kunstatelier“.

Ganz bewusst klein geschrieben: „kunst ist leben – leben ist kunst“ – so lautet das Motto der gebürtigen Münchnerin Alexandra Seidl, die in einem Pockinger Kindergarten beschäftigt ist. Für Alexandra Seidl bedeutet „Kunst mehr als nur ein Hobby“ – nämlich die Möglichkeit, eigene Gedanken und Emotionen schöpferisch auszudrücken und mit andern teilen zu können. Außerdem glaubt sie fest daran, dass „Kunst subjektiv“ sei und „jeder Betrachter in einem Werk etwas Eigenes entdecken“ könne. „Meine Werke laden dazu ein, sich auf eine Reise der Fantasie und Inspiration zu begeben“, brachte die Malerin auf der gemeinsam gestalteten Eröffnungsfeier gegenüber einer ganzen Reihe lieber Gäste ihre Grundintention auf den Punkt.



Inspiziert von der Schönheit der Natur und den vielfältigen Facetten des Lebens schaffe Alexandra Seidl nach eigenen Worten Kunstwerke, die Herz und Seele berühren sollen. „Kunst ist das, was man daraus macht und darin sieht“, lautet Alexandra Seidl schöpferische Devise.

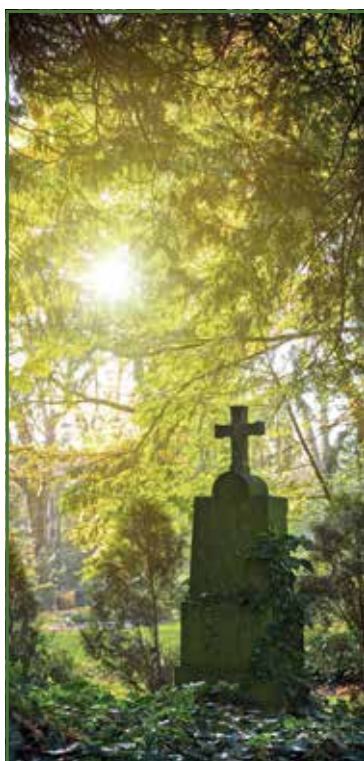
Den „künstlerischen Gegenpol“ in der neuen Ruhstorfer „Gemeinschaftsgalerie“ präsentiert Yannik Brattinger, der sich seit sechs Jahren intensiv mit den Stilrichtungen Popart und abstrakte Kunst beschäftigt. Brattinger zählt bereits seit geraumer Zeit zu den Eckpfeilern der Rathaus-Ausstellung „Pocking meine Kunst“.

In der Galerie können auch andere Künstler ausstellen. Für Kinder und Erwachsene sollen ab Neujahr altersgerechte Malkurse angeboten werden.

Markt- und Kreisrätin Roswitha Nöbauer überbrachte von der Marktgemeinde die besten Glückwünsche zur Eröffnung der neuen Galerie, verbunden mit einem großen Dank für das Engagement der Künstler. Das Marktzentrum erlebe durch die Künstler-Initiative eine weitere Aufwertung, wobei Roswitha Nöbauer auch weiterhin die Unterstützung der Marktgemeinde und „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE), vertreten durch Marktrat Egon Seil, zusagte.

Bildunterschrift: Bei der Eröffnung des Ruhstorfer Kunstateliers von Alexandra Seidl (vorne M.) und Yannik Brattinger (r. dahinter) überbrachte Markträtin Roswitha Nöbauer (daneben vorne r.) die Glückwünsche der Kommune.

(Text und Foto: Nöbauer)



**BESTATTUNGSINSTITUT
MARCUS VOLL**

Pappelallee 29 · 94072 Bad Füssing

☎ **08531/98 05 22**

24-Stunden-☎ 0171/54 43 608

Wissen, woher man kommt,
wissen, wohin man geht.
Wir bestatten auf allen
Friedhöfen der Region.

**BESTATTUNGSINSTITUT SICHINGER
INH. MARCUS VOLL**

Hans-Loher-Str. 11 • 94099 Ruhstorf

☎ **08531/98 31 20**

24-Stunden-☎ 0171/54 43 608

Erfolgreiche Premiere:

Buntes Programm beim ersten
Ruhstorfer Seniorennachmittag



„Unser neues Bürgerzentrum ist nicht nur ein Treffpunkt für alle Generationen, Berufs- und Bevölkerungsgruppen, sondern vor allem ein Ort, an dem kirchliche wie weltliche Organisationen ebenso wie Menschen, die einfach eine gemütliche Zeit in guter Gesellschaft verbringen möchten, zusammenkommen können.“ Mit diesen Worten brachte 3. Bürgermeister Josef Hopper die Idee hinter dem erstmals veranstalteten Ruhstorfer Seniorennachmittag auf den Punkt.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Marktverwaltung und füllten den Saal eindrucksvoll. Für einen stimmungsvollen Beginn sorgte das volkstümliche Quartett „Boarisch g'spuit“ mit Alois und Simon Kollmeier (Harmonika und Gitarre), Johann Freudenstein (Zupfbass) und Andreas Lindinger (Trompete). Mit Liedern wie „Mei bester Freund ist die Musik“ oder dem verträumten „Häuserl im Gebirg“ schufen sie die passende Atmosphäre. Für viele Lacher sorgte Irmi Mayerhofer, die als „Verserl-Hex“, G'stanzsängerin und Hochzeits-Progroderin weit über die Region hinaus bekannt ist. Unter den Anwesenden waren auch Ehrenbürgerin Maria Silbereisen, Kreistagsmitglied Roswitha Nöbauer, Marktrat Dr. Andreas Michels sowie Bürgermeisterkandidat Matthias Seil.

Alle Gäste genossen einen Nachmittag voller Spaß und unbeschwerter Stunden – und schon jetzt steht fest: Im nächsten Jahr gibt es eine Fortsetzung.

(Text: Hans Nöbauer; Foto: Sara Jodlbauer)

Erster Kindernachmittag im Bürgerzentrum begeistert kleine Zauberfans



Mit tosendem Applaus begrüßten die Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren den Zauberer Frants, als dieser beim ersten „Nachmittag für Kinder“ im Bürgerzentrum Matthäuser die Bühne betrat.

Mit verblüffenden Tricks wie einem verschwindenden roten Regenschirm und einem plötzlichen Zauberregen, entführte er die jungen Zuschauer in eine Welt voller Wunder, Lachen und Staunen. Besonders beeindruckend war, wie Frants die Kinder aktiv in seine Show einbezog. Sie durften selbst zaubern, mitfiebern und mitlachen und erlebten hautnah, wie aus scheinbar Unmöglichem, überraschende Momente entstehen. Die Begeisterung war spürbar, die Augen leuchteten, und die positive Resonanz der Besucherinnen und Besucher zeigte deutlich, dass solche erlebnisreichen Angebote im Bürgerzentrum auch zukünftig auf der Jahresplanung stehen werden.



(Text: Hans Nöbauer; Fotos: Sara Jodlbauer)

**ARMIN
WEBER**
DESIGN IN HOLZ

Tel. 01 71 / 6 36 44 56
www.weber-design-in-holz.de

**Kleine
Seifensiederei**

im antiken Kramerladen von Doris Deml

Hans-Loher-Str. 8 a | D-94099 Ruhstorf a. d. Rott
+49 8531 3544 | www.kleine-seifensiederei.de

Mo und Di 9 - 12 Uhr | Mi, Do, Fr 9 - 12 und 14 - 18 Uhr | Sa geschlossen

Selbstwerkstatt hat Grund zum Feiern

Vier Jahre, 200 Treffen und eine Erfolgsquote von 77 Prozent

Das Team der Selbstwerkstatt Ruhstorf hatte im Oktober gleich zwei besondere Ereignisse zu feiern: Die Initiative wurde vier Jahre alt – und ihre ehrenamtlichen Reparatoren kamen zum 200. Mal im Alten Bahnhof zusammen, um kaputte Geräte ihrer Besucher zu reparieren. Mitte Oktober haben sich die Hobbytüftler in Begleitung ihrer Frauen zu einem Abendessen im Bürgerzentrum Mathäser getroffen, um auf ihr erfolgreiches Teamwork anzustoßen. So gut wie alle Mitglieder folgten der Einladung von Sprecher Egon Seil, der die Gründung der Selbstwerkstatt im Herbst 2021 vorangetrieben hatte.



Feierten im Mathäser Bürgerzentrum ihre Zusammenarbeit und 1429 „gerettete Geräte“ in vier Jahren: Die Tüftler der Selbstwerkstatt mit ihren Frauen, die ihren Männern freitagnachmittags gern „freigeben“.

Foto: Paul Schwanitz von Keitz

„Anfangs konnte keiner von uns abschätzen, wie diese Einrichtung angenommen wird, noch dazu mitten in der Corona-Zeit“, erinnert sich Egon Seil. Die Pandemie zwang die Tüftler, entgegen dem Grundkonzept

der Selbstwerkstätten ohne Besucher und deren Hilfe zu arbeiten. „Damit konnten die Kontakte minimiert werden“, erzählt Egon Seil weiter, und den Besuchern sei es bis heute auch lieber so. Nach Aufhebung

der Kontaktsperren ging es dann richtig los. Seit dem ersten Termin am 8. Oktober 2021 bis einschließlich der 200. Veranstaltung am 17. Oktober 2025 liefen 1856 Teile über die Werkbänke. „1429 Teile konnten wieder repariert und damit vorm Container gerettet werden – Eine Erfolgsquote von 77 Prozent“, freut sich Egon Seil. Bei 427 Teilen konnten die Männer nichts mehr tun: Meistens, weil es keine Ersatzteile mehr gab beziehungsweise diese im Verhältnis zum Wert des betreffenden Gerätes viel zu teuer waren. So manches Ersatzteil wurde dann selbst gebastelt, um noch was zu retten. Andere Geräte waren definitiv nicht mehr zu reparieren. Das größte „Kapital“ der

Selbstwerkstatt sind die aktuell elf aktiven Reparatoren. Egon Seil und die weiteren Gründungsmitglieder Günter Bauer, Ludwig Nirschl und Beppo Wenig sind noch immer jeden Freitag am Werkeln. Die Kollegen Richard Feilhuber, Andreas Eberseder, Fabian Werner, Paul und Nepomuk Esterhazy, Benjamin Harsch und Joachim Naumann müssen aktuell aus schulischen, beruflichen oder gesundheitlichen Gründen pausieren. Nach und nach gelang es der Selbstwerkstatt, ihr aktives Team zu erweitern um Rudi Hirschmann, Anton Cramero, Merlin Friese, Jürgen Hendricks, Max Ernst, Dr. Paul Schwanitz von Keitz und Markus Eckl.

DACHDECKEREI
DACHSTÜHLE
DACHZIEGEL
INNENAUSBAU
HOLZBAU
HOLZBALKONE
FASSADEN
TERRASSENBÖDEN
ÜBERDACHUNG
GARTENHÄUSER
PAVILLONS
DACHSANIERUNG
ZILLENBAU



ZIMMEREI

DEML



GMBH

ZIMMEREI DEML GMBH
 HANS-LOHER-STR. 8
 94099 RUHSTORF/ROTT

TEL 0 85 31 / 35 44

WWW.DEML-HOLZBAU.DE

Im Schnitt sind an den Freitagsterminen neun Reparaturen in der Werkstatt. „Es ist toll, zu erleben, wie sich die Männer – jeder ein Allrounder mit unendlichem Erfahrungswissen – gegenseitig aushelfen, unterstützen und abstimmen, um das Teil für den Besucher irgendwie retten zu können“, erzählt Egon Seil begeistert. Es gebe nur ein „Problem“: „Manchmal wollen es die Männer nur schwer wahrhaben, dass ein Gerät nicht mehr zu reparieren ist.“ Nicht selten bastle der ein oder andere zuhause an einer Lösung, um diese am Freitag oder zwischendurch auszuprobieren.

Die Besucher kommen aus dem ganzen Umkreis, manch einer ist ein „Wiederholungstäter“ und bringt immer wieder andere Teile vorbei. „Man kennt sich, man schätzt sich, und es macht Spaß“, erzählt Egon Seil und betont: „Alles funktioniert nur, weil es diese tolle Mannschaft gibt, die sich ehrenamtlich Woche für Woche mit ganzem Herzblut reinhängt, die sich mit einem unbeschreiblich vielfältigen Fachwissen einbringt und das gemeinsame Ziel verwirklicht: Ressourcen schonen, weniger wegwerfen, Teile retten, Menschen helfen und unterstützen, Anlaufstelle sein.“

Weitere wichtige Rollen spielen der Markt Ruhstorf, der Bauhof und die ILE an Rott & Inn: Der Markt stellt den Bahnhof kostenfrei zur Verfügung. Der gemeindliche Bauhof brachte die Räumlichkeiten auf Vordermann und hilft auch heute noch bei besonderen Wünschen.

„Die Selbstwerkstatt ist eine große Bereicherung für unseren Ort. Ich bin begeistert vom technischen

Wissen und Tüftlergeist des Teams. Vielen liebevoll gewordenen Geräten und Gebrauchsgegenständen wird ein zweites Leben eingehaucht“, sagte Bürgermeister Andreas Jakob bei seinem Besuch vor Kurzem im Alten Bahnhof.

Die ILE an Rott & Inn bezuschusste die Grundausrüstung an Werkzeug und Möbeln aus ihrem Regionalbudget. „Ein wirklich tolles, beispielhaftes Projekt! Die damals investierten Gelder sind bestens angelegt“, lobt ILE-Managerin Dr. Ursula Diepolder. „Ohne die Unterstützung von ILE und Kommune würde es diese Einrichtung nicht geben“, betonte Egon Seil. Weiterhin bedankte er sich bei Christa Oertl, der Leiterin des Handwerkskreises, der die Räume im Alten Bahnhof einige Jahre mit der Selbstwerkstatt teilte. Seit September 2024 finden die Handarbeitstreffen bei Christa Oertl zuhause statt, und die Selbstwerkstatt kann den ganzen Bahnhof nutzen. Sie hat jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Text: Simone Kuhnt im Auftrag der ILE an Rott & Inn

ANZEIGE

Anneliese Spieleder gewinnt einen 500 € Wellnessgutschein beim Gewinnspiel der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG



Anneliese Spieleder (l.) freut sich über den 500 € Wellnessgutschein vom „Das Stemp“, überreicht von ihrem Kundenberater Maximilian Meier (r.) in der VR-Bank-Geschäftsstelle Ruhstorf.

Die Freude war der Gewinnersiegerin Anneliese Spieleder ins Gesicht geschrieben, als sie ihren Preis von ihrem Kundenberater entgegennehmen durfte. Im Lostopf waren alle Kunden der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG, die bei der Infotainment-Veranstaltung „Die Mischung macht's“ Ende September in der Stadthalle Pocking teilgenommen und bei der Zufriedenheitsumfrage mitgemacht haben. Die rund 750 geladenen Gäste erlebten einen abwechslungsreichen Abend mit spannenden Einblicken ins Wirtschaftsgeschehen und bester Unterhaltung durch das Musikkabarettduo Petzenhauser & Wählt.



**VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG**

**Neubau
Seniorenwohnen**

**Barrierefreie und moderne
Wohnungen in Hartkirchen /
Pocking zu verkaufen**

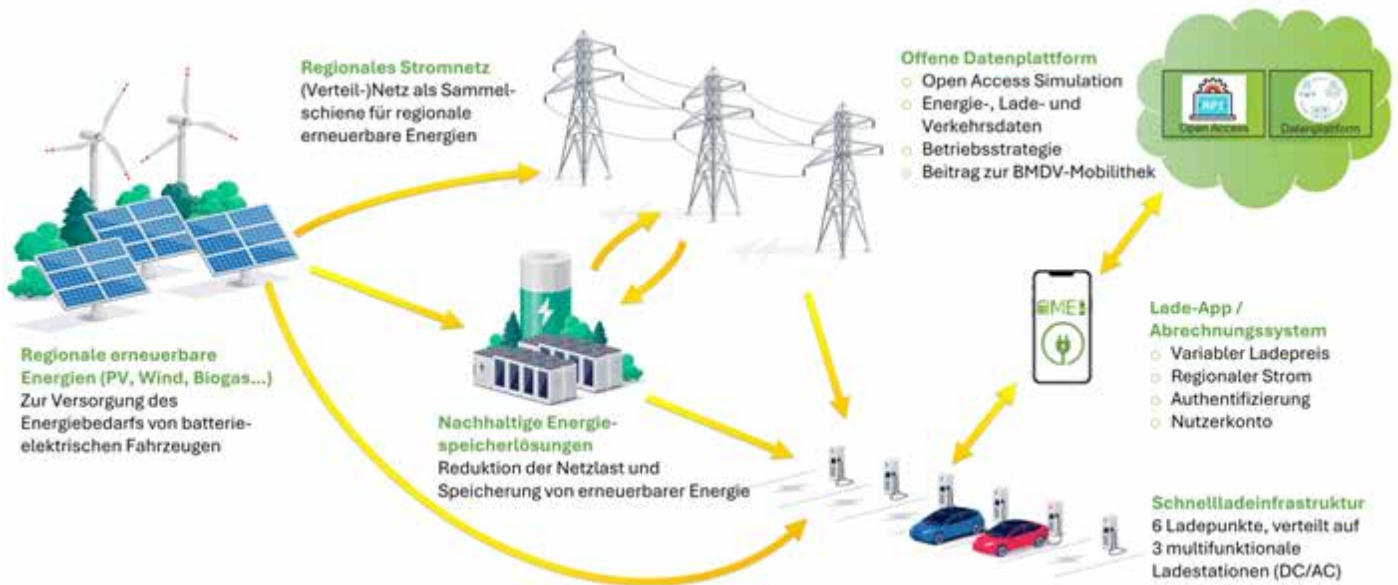
- 🏠 2-oder 3-Zimmer-Wohnungen
- 🏠 Pflege- und Betreuungsangebot auf Wunsch möglich
- 🏠 Fertigstellung voraussichtlich 10/2026



Infos unter:
vr-vp.de/immobilie
☎ 08541 586-6000

Wohnbeispiel:
2-Zimmer-Erdgeschosswohnung
mit Terrasse, 71 m² Wohnfläche,
Kaufpreis: 297.407 €

OMEI – Open Mobility Elektro Infrastruktur Forschungsprojekt für eine nachhaltige Elektroladeinfrastruktur



Das Technologiezentrum Energie der Hochschule Landshut mit Sitz in Ruhstorf an der Rott hat in den letzten 4 Jahren das vom Bundesministerium für Digitale und Verkehr geförderte Projekt OMEI (<https://www.omei.bay-ern>) als Konsortialführer durchgeführt. Dabei gingen die Forscher zusammen mit den weiteren Projektpartnern unter anderem der Frage nach, wie ein nachhaltiger Aufbau und Betrieb von Ladeinfrastruktur als Baustein für

den Umbau der Mobilität hin zu Elektrofahrzeugen gelingen kann. Im Projekt wurden hierzu sowohl eine speicher- gestützte Schnellladeinfrastruktur als auch eine Demonstrationsanlage für Bidirektionales Laden

realisiert und mit entsprechender Messdatenerfassung und Kommunikationstechnik ausgestattet. Die erhobenen Daten werden auf der Plattform „Mobilithek“ des Bundesministeriums veröffentlicht.

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHRER FAMILIE
FROHE FESTTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR
GESUNDHEIT, GLÜCK UND WOHLERGEHEN

**andrea
KRAUSE**

Physiotherapie
& Naturheilpraxis

Pillhamer Str. 6
94099 Ruhstorf
08531/3723

HaarAtelier
HANNELORE BRUMMER

La Biosthetique

Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Haigramstr. 5 94099 Ruhstorf Tel. 08531/3525

Hausmann
Armin

Bauunternehmen

Meisterbetrieb

• Hochbau • Pflasterarbeiten • Landwirtschaftliche Nutzgebäude

Gänshall 8 94099 Ruhstorf Tel: 08506/923564
www.bauunternehmen-hausmann.de hausmann-bau@t-online.de

Internationale Wochen gegen Rassismus 16. – 29. März 2026

Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau laden gemeinsam alle Engagierten, Aktiven und Interessierten im Passauer Land ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.

Die Aktionswochen der Vereinten Nationen sind Wochen der Solidarität mit Betroffenen und Gegner:innen von Rassismus.

Sie finden jährlich deutschlandweit rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Dieser erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die diskriminierenden Passgesetze des Apartheid-Regimes in Südafrika.

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden von 16. – 29. März 2026 unter dem Motto 100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus im Passauer Land statt.

**Lasst uns gemeinsam Zeichen setzen:
Gegen Rassismus. Gegen Rechtsextremismus.
Für 100 % Menschenwürde.**

**Bis zum 16.01.2026 können Sie Ihre
Veranstaltung beim KJR Passau anmelden.**

**Für weitere Informationen
kontaktieren Sie uns gerne:**

Kreisjugendring Passau
Tel.: 08502/91778-19
Mail: nicole.roth@kjr-passau.de

Öffentliche Bücherei Ruhstorf a.d.Rott

Öffnungszeiten:

Montag: 16 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch: 9 Uhr – 10 Uhr
Freitag: 16 Uhr – 17 Uhr

Am Schulplatz 9, 94099
Ruhstorf a.d.Rott
Monika Hatz
08531 9145666
buecherei.ruhstorf@web.de
www.facebook.com/
BuechereiRuhstorf

absmeier haustüstudio

Wo Sicherheit beginnt.
**Ausstellungstüren bis
zu 50 % günstiger!**

Aluminium Haustür

weiß/anthrazit, Glas Satinato,
Edelstahl Stangengriff,
3-fach Verriegelung

ab 2.799,- €*

*inkl. MwSt. zzgl. Montage. Ab Lager, technische und preisliche Änderungen vorbehalten.

Sonderaktion – 15% Förderung vom Staat
durch unseren Energieberater

Gratis
Prospekt
anfordert

RC2*

Austausch 1 Tag / ohne großen Bauschmutz

www.absmeier-biffar.de 94099 Sulzbach am Inn
08503 923 342 22

★ ★ Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten schöne Feiertage
und eine gesegnete Weihnacht, sowie ein gesundes, glückliches, neues Jahr 2026! ★

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Winterdienst

Da die Bediensteten des Bauhofs teilweise bei schwierigsten Witterungsverhältnissen rund um die Uhr im Einsatz sind, bittet die Marktverwaltung daher im Interesse aller Verkehrsteilnehmer einiges zu beachten:



Während der Winterzeit sollte die Abstellung von Fahrzeugen auf öffentlichen Durchgangsstraßen grundsätzlich vermieden werden. Ansonsten wird der örtliche und überörtliche Räum- und Streudi-

enst überaus erschwert. Ebenso können auf engen Straßen die Räumfahrzeuge unmöglich passieren.

Wir bitten um Verständnis, dass der Räum- und Streuplan bei entsprechender

Witterung und der festgelegten Prioritäten des Marktes Ruhstorf a.d.Rott eingehalten werden muss. Hier ist vorgesehen, dass in erster Linie die Schulbuslinien, gefährliche Kreuzungen und abschüs-

sige Hauptstraßen geräumt werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass der Winterdienst nicht überall gleichzeitig sein kann. Bei Schneelage oder bei einsetzendem Schneefall wird der Räumdienst bereits ab 4.00 Uhr früh alarmiert. Deshalb bitten wir um Geduld, bis die Fahrbahnen in Ihrer Nähe geräumt und gestreut werden und um Verständnis, dass die Fahrer der Räumfahrzeuge keine privaten Flächen räumen dürfen.

Noch eine Bitte an die jüngeren Mitbürger: Helfen sie älteren Personen in der Nachbarschaft bei erforderlichen Räum- und Streuarbeiten. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis und wünschen einen unfallfreien Winter.

Räum- und Streupflicht besteht an Werktagen von 7.00 bis 20.00 Uhr und Sonn-/Feiertagen von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Priller

BLUMENHAUS

RAUMBEGRÜNUNG
PFLANZENPFLEGE
HOCHZEIT TRAUER
DEKORATION EVENTS
RAUMGESTALTUNG
PFLANZEN LIEFERUNG
WORKSHOPS INTERIOR
SCHNITTBLUMEN

Römerstraße 3
 94099 Ruhstorf
 08531 31345
info@blumenhaus-priller.de
www.priller-blumenhaus.de

WEIBERROAS DER HÜTE

... ist das Motto der ersten "Weiberroas" im Bürgerzentrum Mathäser.
Der einzige Dresscode den es zu beachten gilt, ist die auffällige Kopfbedeckung:
Je origineller, desto besser. Da thront ein Nachbau des Bürgerzentrums auf einem
Damenhut, auf einem anderen dreht sich ein Kinderkarussell aus Playmobilfiguren
und dort hopst eine Auto-Waschanlage auf dem Kopf entlang der Cocktailbar.
Ob skurril, künstlerisch, verspielt oder minimalistisch – alles ist erlaubt!

WO:
**BÜRGERZENTRUM
MATHÄSER**

DATUM:
DONNERSTAG, 12.02.2026

UHRZEIT:
AB 18:30 UHR

EINTRITT:
17,00€

**UM RESERVIERUNG
WIRD GEBETEN:**
(SITZPLATZRESERVIERUNG)

08531/9312-17

ODER
PER E-MAIL AN
SARA.JODLBAUER@
RUHSTORF.DE



LIVE ON STAGE AB 20:00 UHR
"BLECH" – CHANSONROCK AUS DEM MÜHLVIERTEL, SO
EHRLICH, SCHRÄG UND MENSCHLICH WIE WIR ALLE.
ES DARF GELACHT, GETANZT UND
GEFEIERT WERDEN, BIS DIE HÜTE FLIEGEN.

VERANSTALTER: MARKT RUHSTORF A.D. ROTT



Unsere Fachbereiche:
Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie,
Handtherapie und Schienenbau,
Psychiatrie und Psychosomatik

*Vertrauen ist eine Brücke zwischen zwei Menschen,
die dadurch entsteht, dass beide losgehen.*



Ergotherapie Karina Auer
Hauptstr. 12, 94099 Ruhstorf
Fon: 08531 93 23 99

E-mail: ergotherapie-auer@t-online.de
www.ergotherapie-auer.de

PELLET-ZENTRUM Kaminöfen · Heizanlagen · Solar

- Holzkaminöfen (luft-/ wassergeführt)
- Pelletkaminöfen (luft-/ wassergeführt)
- Hybridöfen: Pellet & Holz in einem Ofen heizen
- Kachelofeneinsatz mit Pellets
- Küchenherde mit und ohne Backfach
- Edelstahlaußenkamine und Kaminsanierungen
- Pellet-/ Hackgutzentralheizungen
- Pellet-Grills von Pirategrills
- Brennstoffe: Pellets & Briketts lagernd



Öffnungszeiten: Mi.-Fr.: 9:00-18:00, Sa.: 9:00-13:00

Pellet-Zentrum Vogl e.K., 94099 Sulzbach/ Inn
Tel. 08503-9249814 • www.pellet-zentrum.de



Christbaumentsorgung

im Recyclinghof der ZAW Donau-Wald bietet wie in jedem Jahr die kostenlose Verwertung von Christbäumen an. In der Zeit **von Montag, 29. Dezember bis Samstag, 10. Januar 2026**, können die Bäume im **Ruhstorfer Recyclinghof am Bachanger 22 a** zu den nachfolgend aufgeführten Öffnungszeiten abgegeben werden: **Montag, Mittwoch und Freitag von 13 bis 16 Uhr, Samstags von 9 bis 12 Uhr.** Nähere Infos unter Tel. 08531/3786. **Verwertet werden nur vollständig abgeschmückte Christbäume.**

Friedenslicht aus Bethlehem

An Heiligabend haben Bürgerinnen und Bürger aus Ruhstorf die Möglichkeit, von **11.30 bis 15.00 Uhr am Feuerwehrhaus**, Ernst-Hatz-Straße 17, das Friedenslicht aus Bethlehem abzuholen. Die Feuerwehr bewirbt ihre Besucher mit Glühwein, Glühmost und Plätzchen.

EISBÄRENPARTY 30. DEZEMBER

FEUERWEHR RUHSTORF

ZIEHT EUCH WARM AN!

AB 18 UHR / EINTRITT FREI / OPEN AIR



Liebe Freunde der legendären Eisbärenparty, es geht in eine neue Runde!

Wie auch im letzten Jahr, wird DJ Heinz euch mit Hits der 80er, 90er, sowie aktuellen Hits wieder ordentlich einhei(n)zen!

Die Perchten vom Brauchtumsverein aus Bayerbach werden so zeitig starten, dass auch die kleineren Freunde der Eisbärenparty voll auf ihre Kosten kommen.

An der Bar gibts, wie immer, Mischgetränke aller Art, Glühwein und Punsch zum Aufwärmen, und natürlich die allseits beliebten Goaß- und Schneemaßen!

Dieses Jahr haben wir sogar noch ein Special-Gewinnspiel für euch, lasst euch überraschen!

Versorgt werdet ihr wieder mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Grillhütte, vegetarischer Spätzlepfanne oder wärmender Gulaschsuppe für die kühlen Abendstunden.

Bis dahin, zieht euch warm an, wir sehen uns!



Christbaumaktion der Pfadfinder Ruhstorf



... wir holen Ihren alten Christbaum ab!

Abholung am 10.01.2026 ab 9:00 Uhr

Anmeldung

im Pfarrbüro unter 08531/ 31428

online: www.pfadfinder-ruhstorf.de/christbaumaktion



Bitte 3,50€ am Christbaum befestigen und diesen gut sichtbar vor der Haustüre abstellen.

Faschingszeit

Niederbayerhalle Ruhstorf

10. Januar	20:00 Uhr	Hofball
24. Januar	20:00 Uhr	Ball der Feuerwehr
25. Januar	14:00 Uhr	Ball für Jedermann
30. Januar	20:00 Uhr	Ehemaligenball
7. Februar	20:00 Uhr	Da gemma hi Ball
14. Februar	19:30 Uhr	Red Sensation
17. Februar	13:30 Uhr	Kinderfasching

Mehrzweckhalle Sutzbach

17. Januar	19:45 Uhr	Sportlerball
25. Januar	13:30 Uhr	Kleinkinderfasching
16. Februar	19:30 Uhr	Rosenmontagsball

Großer Ruhstorfer Faschingsumzug 14. Februar ab 13:30 Uhr

170 Jahre:

80 Jahre Abi

60-jähriges Bühnenjubiläum Abi

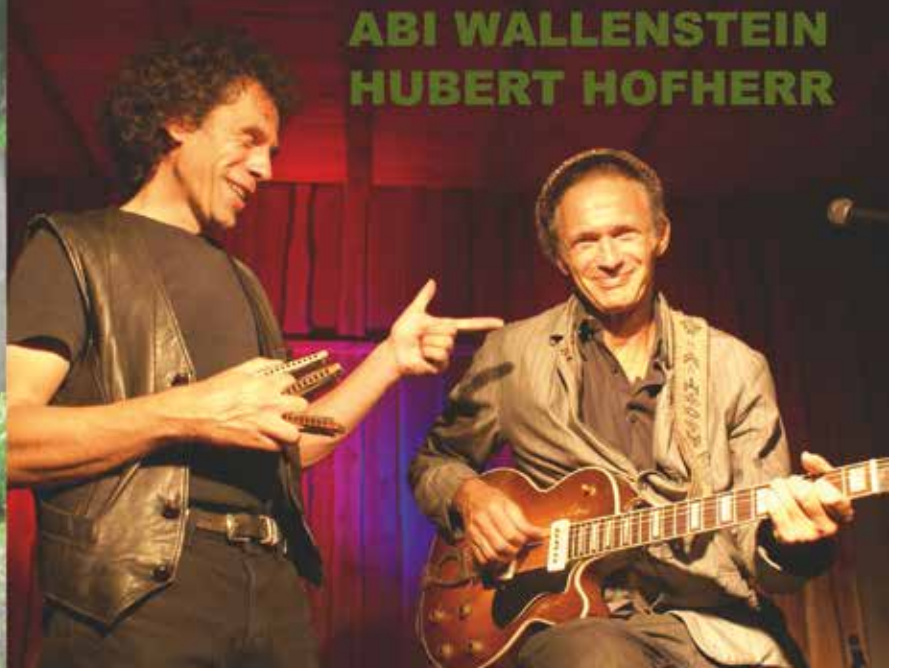
gemeinsames 30-jähriges
Bühnenjubiläum
Abi und Hubert

16. Januar 2026
20.00 Uhr

Gasthaus Hölzlwimmer
Kleeberger Stadl
Ruhstorf a.d.Rott

Blues im Stadl

ABI WALLENSTEIN
HUBERT HOFHERR



Blues im Stadl mit Abi Wallenstein und Hubert Hofherr

Als feste Größe in der europäischen Blues-Szene ist Abi Wallenstein seit den frühen 60igern als Solist, Bandleader und als Partner von bekannten Musikern on the road. Mit einer überzeugenden Selbstverständlichkeit singt Abi Wallenstein den Blues. Damit erobert er innerhalb kürzester Zeit jedes Publikumsherz und - wie seine Konzertbesucher immer wieder bestätigen - seine Musik geht in Bauch und Beine.

Abi Wallensteins Partner, Hubert Hofherr bedient seine Mundharmonikas in einer virtuellen Spielweise und mit einer schier unbegrenzten Zahl an Nuancen und Klangschatierungen, so dass sich selbst Kritiker einig sind:

Es gibt wohl kaum einen weiteren Spezialisten seiner Güteklasse auf seinem Instrument.

Karten an der Abendkasse ab 19.00 Uhr im Kleeberger Stadl

Vorverkauf: Marktverwaltung Ruhstorf a.d.Rott - 08531-9312-16 | Eintritt: 16,-- Euro





WIRTSCHAFTSSCHULE PASSAU

Neuburgerstr. 96 _ wspassau.de _ 0851 988 170

„Mein Kind blüht an der Wirtschaftsschule Passau richtig auf. Er geht jetzt gerne zur Schule! Die Lehrer kümmern sich und haben immer ein offenes Ohr. Die kleinen Klassen schaffen eine ideale Lernatmosphäre.“

Ich bin begeistert, wie wohl er sich fühlt und wie gut er auf seine Zukunft vorbereitet wird.“

Informationsabend

23. Februar 2026 - 18:00 Uhr

Tag der offenen Türe

06. März 2026 - ab 15:00 Uhr





Plank

Ambulanter Pflegedienst



Curare

Seniorengarten

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
info@pflgeteam-passau.de

Curare Seniorengarten
Tagespflegeeinrichtung in Ruhstorf
Tel. +49 (0) 8531 / 13 55 097
info@curare-seniorengarten.de

www.pflgeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



**Blickpunkt**
Markt Ruhstorf a.d. Rott

Die nächste Ausgabe
erscheint im
März 2026

Anzeigenannahme unter
08541/9688-34

Anzeigenannahmeschluss:
Mitte Februar 2026

Den Blickpunkt auch
online lesen
www.ruhstorf.de



Bürgerservice für Bürger

Notarsprechstunden

finden jeden ersten Mittwoch eines Monats, vormittags, **im Rathaus der Marktgemeinde Ruhstorf** statt. Termine können über das Notariat 08532 97390 vereinbart werden.

Kleiderkammer/Gwandladen

in der Passauer Str. 5, 94099 Ruhstorf a.d.Rott: Punkt 14:30 Uhr wird jeden Dienstag im „Gwandladen“ der Ruhstorfer Ortscharitas direkt neben dem alten Kino bis 17:00 Uhr aufgesperrt.

Energieberatung

im Bildungsinformationszentrum (BIZ) in der Hauptstraße 21, 94099 Ruhstorf an der Rott.
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr.
Terminvereinbarung über die bundesweite kostenfreie Hotline: 0800 / 809 802 400.

Pockinger Tafel

Jeden Donnerstag um 12:00 Uhr in Ruhstorf am Parkplatz des Pfarrzentrums (nur mit einem Tafelberechtigungsschein).

Einkaufsfahrten

Die Marktgemeinde Ruhstorf a.d.Rott bietet ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit einmal wöchentlich kostenfrei mit dem Marktgemeinde-Bus zum Einkaufen zu fahren. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich bis spätestens einen Tag vor der Fahrt telefonisch in der Marktgemeindeverwaltung bei Frau Weidenmüller an: Tel. 08531 931216.

Selbstwerkstatt – Reparieren statt Wegwerfen

Jeden Freitag von 16:00 bis 19:00 Uhr; Ernst-Hatz-Str. 15, 94099 Ruhstorf a.d.Rott
bitte anmelden unter ruhstorf@selbstwerkstatt.org oder 08531 3105584.

Caritas im Pfarrverband Ruhstorf e.V.

Vorstand: Maria Hatz; Tel. 0179 6043275; E-Mail: caritas-ruhstorf@web.de
Pfarrbüro Dr.-Ottmar-Maurer-Str. 4, 94099 Ruhstorf a.d.Rott

Katholisches Pfarramt

Tel. 08531 31428; Dr. Ottmar-Maurer-Straße 4, 94099 Ruhstorf a.d.Rott

DigiTreff

Der DigiTreff wurde wiedereröffnet und es finden erneut wöchentliche Kurse statt. In Ruhstorf an der Rott gibt es die Möglichkeit, einen Handykurs zu besuchen. Im BIZ (ehemaliges Kaufhaus Lorenz) bietet Willi Schwarzl Smartphone-Kurse an, die besonders für Senioren geeignet sind. Diese Kurse helfen dabei, den Umgang mit modernen Smartphones zu erlernen und die vielfältigen Funktionen zu nutzen. Falls Sie sich für einen solchen Kurs interessieren, können Sie sich im Bürgerbüro bei Frau Weidenmüller TEL. 08531 9312-16 erkundigen. Es gibt auch Online-Kurse, die eine flexible Alternative darstellen. Nächste Kurse sind voraussichtlich im Februar-März 2026. Teilnahme ist kostenlos und kann jederzeit beendet werden.

Regionales Schaufenster

Im BIZ (Bürgerinformationszentrum, ehemals Modehaus Lorenz) läuft sehr erfolgreich das Projekt „regionales Schaufenster“. Damit wollen wir den vielen, oft im verborgenen arbeitenden Bastlern, Tüftlern, handwerklichen Profis und Künstlern die Möglichkeit bieten, die tollen und einmaligen Produkte in einem Schaufenster in Ortsmitte der Öffentlichkeit und damit einem breiteren Publikum zu präsentieren. Wenn auch Sie sich beteiligen wollen oder jemanden kennen, der etwas Besonderes herstellt und tut, dann wenden Sie sich gerne an Sara Jodlbauer, 08531 9312-17 oder sara.jodlbauer@ruhstorf.de. Wir freuen uns auf aktive Beteiligung.

200
Jahre

**Zahlen
im Blick.**



S Sparkasse
Passau

**Menschen
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher
für die Menschen in unserer Region.
sparkasse-passau.de/200

Erich Windschutzsystem GmbH
• Planen • Netze • Folien

Qualität mit Garantie seit 2004

- Bogenhallen • Windschutzsysteme
- Tore • Curtains • Gewächshäuser



Tel. 08503/923850 • www.erichwindschutz.com

*Wir wünschen
ein frohes Fest und ein
glückliches 2026*

DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN:

Implantologie, Parodontologie,
amalgamfreie Füllungstherapie,
Zahnersatz, Prophylaxe,
professionelle Zahnreinigung, Bleaching,
Schienentherapie bei CMD + Knirschen,
digitales, strahlenarmes Röntgen

ZAHNARZTPRAXIS

ROBERT FASCHING



Taubenberg 2
94099 Ruhstorf
Telefon 0 85 31 / 3 12 11
www.zahnarzt-ruhstorf.de
info@zahnarzt-fasching.de